

PRESSEMITTEILUNG

Feierliche Preisverleihung beim Journalistenwettbewerb in Berlin

Unternehmensgruppe ETL unterstützt erneut „Medienpreis Mittelstand“

Berlin, 6. Mai 2015. Der diesjährige bundesweite Wettbewerb „Medienpreis Mittelstand“ endete mit einer feierlichen Preisverleihung in Berlin. Vor mehr als 120 Vertretern aus Wirtschaft und Medien wurde zum 12. Mal der Journalistenpreis verliehen.

Die Auszeichnung für journalistische Berichterstattung mit dem Schwerpunkt mittelständische Wirtschaft wird jährlich von den Wirtschaftsunioren Deutschland vergeben. Die ETL-Gruppe unterstützt seit 2014 den Journalistenwettbewerb, der Beiträge und Veröffentlichungen zum Thema Mittelstand beleuchtet und kürt.

Insgesamt wurden von der Jury die 22 besten Beiträge nominiert. ETL-Vorstand Marc Müller gratulierte den stolzen Gewinnern und hielt eine Laudatio auf den diesjährigen Gewinner des ersten Preises. Stellvertretend für die gesamte Redaktion der Rhein-Zeitung wurde der erste Preis an den langjährigen Lokalchef und Mitglied der Chefredaktion, Peter Burger, überreicht.

"Als eine der führenden Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Deutschlands unterstützt die ETL-Gruppe auch in diesem Jahr wieder den „Medienpreis Mittelstand“. Wir freuen uns über den Sieg der Rhein-Zeitung – eine wichtige Anerkennung für die gesamte Redaktion und ihre spannenden Beiträge", so ETL-Vorstand Marc Müller.

Insgesamt hatten sich fast 100 Journalisten um die Auszeichnung und die Preisgelder in Höhe von 13.000 Euro beworben. Die Preisträger des „Medienpreises Mittelstand“ 2015 sind:

- Print Regional: Redaktion Rhein-Zeitung für die „RZ-Serie: ›Kauf lokal“
- Print Überregional: Henning Sußebach für „Herr Hibbe macht zu“, Die ZEIT
- TV Kurz: Helge Hinsenkamp für „Patentstreit“, ARD-Magazin Plusminus
- TV Lang: Anna Marohn und Sven Hille, für „Blockhouse - der alte Mann und das Steak“, NDR
- Crossmedial: Katharina Matheis und Maika Paetzold für den Beitrag „Woher kommt die Bahn?“
- Hörfunk: Mira Maria Fricke für „Autismus in der Arbeitswelt - wie aus Schwächen Stärken werden“, Bayrischer Rundfunk.

Mira Maria Fricke erhielt für ihren Beitrag auch den Nachwuchs-Sonderpreis. Sie teilt sich das Fördergeld mit Katharina Matheis, die von der Jury ebenfalls mit dem Nachwuchs-Sonderpreis ausgezeichnet wurde.

Nach der feierlichen Würdigung der Preisträger, die in bewährter Weise von Gerald Meyer, Rundfunk Berlin-Brandenburg, moderiert wurde, gab es einen gesprächsreichen Ausklang des Abends.

Pressekontakt: ETL Service GmbH, Mauerstraße 86 – 88, 10117 Berlin, presse@etl.de, www.etl.de

Die ETL-Gruppe ist in Deutschland mit über 740 Kanzleien und weltweit in über 44 Ländern vertreten. Bundesweit ist ETL Marktführer im Bereich Steuerberatung und gehört mit einem Umsatz von über 600 Mio. Euro zu den Top 5 der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften. Insgesamt betreuen bundesweit über 7.000 Mitarbeiter – darunter mehr als 1.400 Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Unternehmensberater – über 148.000 Mandanten, überwiegend aus dem Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Durch die fachübergreifende Zusammenarbeit können die ETL-Kanzleien eine lückenlose Rundumbetreuung bieten: So wird die optimale Unterstützung der Mandanten bei allen steuerlichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen ihrer unternehmerischen Tätigkeit gewährleistet. Eigens entwickelte Branchenlösungen erfüllen die besonderen Anforderungen spezieller Interessengruppen und Wirtschaftszweige (Gesundheitswesen, Hotellerie und Gastronomie, Tankstellen, Senioren, Profisportler, Land- und Forstwirte sowie Franchise-Systeme). Sie unterstreichen die Innovationskraft und das Marktverständnis des Unternehmens.